

SUCCESS STORY

Kostspielige Lastspitzen vermeiden



**ZF setzt auf autonomes
Lastspitzenmanagement und senkt
Energiekosten**



Autonomes
Lastspitzenmanagement



Langfristige Einsparung
der Energiekosten



ROI innerhalb von 18
Monaten

THE CHALLENGE

Teure Lastspitzen vermeiden

ZF hat sich zum Ziel gesetzt, den **Energieverbrauch konzernweit kontinuierlich zu optimieren**. Eine erste Verbrauchsanalyse identifizierte **Stromlastspitzen als Kostentreiber** und wichtiges Handlungsfeld.

Stetig steigende Energiepreise, besonders Lastspitzen können schnell sehr teuer werden.

THE ENGAGEMENT

Einsatz von IoT-Plattform sphinx open

Nach gründlicher Analyse schlug GFT eine **regelbasierte autonome Steuerungslösung für Lastspitzen** auf Grundlage der IoT-Plattform sphinx open vor. Hier wurden zudem Bedarfsprognosen durch Machine Learning Verfahren aus der **Cloud** errechnet.

THE BENEFIT

Autonomes Lastspitzenmanagement bei uneingeschränkter Produktion

Die Lösung wurde zu einem integralen Bestandteil der Energiemanagementstrategie von ZF. Kurzfristig reagiert das System laufend auf veränderte Rahmenbedingungen und reguliert entsprechend.

Nachhaltige Vorteile:

- Bedarfsspitzen werden prognostiziert und regelbasiert automatisch geglättet, wodurch die Energiekosten dauerhaft gesenkt wurden.
- Die Lastspitzen beim Energieverbrauch konnten alles in allem von 24 Megawatt auf ca. 20 Megawatt gesenkt werden.
- Amortisation der Investition innerhalb von 18 Monaten.